



Karben, der 18.06.2022

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kai Uwe Fischer

61184 Karben

Sehr geehrter Herr Fischer,

ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen:

Antrag: Priorisierung der Radwege bei Schnee- und Sturm-Räumung

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, bei Räumungen öffentlicher Wege und Straßen von Schnee, abgebrochene Äste, anderen Sturmschäden, Müll und ähnliches, die Radwege im Stadtgebiet, die vor allem für den Berufspendelverkehr genutzt werden, bevorzugt zu berücksichtigen. Sie sind hierbei den Hauptverkehrsstraßen gleichzustellen. Insbesondere bei der planmäßigen Schneeräumung ist die Priorität zu berücksichtigen.

Als Radwege sind die Wege zu verstehen, die ausschließlich dem Radverkehr gewidmet sind oder von Fußgängern und Fahrradfahrern gleichermaßen genutzt werden (z.B. Nidda-Radweg).

Begründung:

Die Radwege in und um Karben erfreuen sich großer Beliebtheit. Mittlerweile dienen sie auch dem Pendlerverkehr nach Friedberg und Frankfurt, auch im Winter.

Um die Attraktivität und vor allem die Verlässlichkeit der Radwege zu gewährleisten, müssen Radwege bei der Räumung von Schnee, Ästen und Stöcken nach Sturmschäden und anderen Verunreinigungen, die den Radverkehr einschränken, besonders berücksichtigt werden.

Gerade für den Radverkehr sind ebendiese Verunreinigungen von besonders hoher Gefahr, da ein Ausweichen, Bremsen und Lenken bei vereister oder schneebedeckter Strecke eine Unfallgefahr darstellt. Auch heruntergefallene Äste auf dem Weg bergen ein großes Unfallpotenzial; es kann zu schweren Verletzungen kommen.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen,

Jannik Schmitt